Stadt Herzogenrath
Der Bürgermeister

Der Drucksachen-Nr: V/2024/418-E01
Vorlageart: Sitzungsvorlage
Status: öffentlich
Erstellt durch: Amt 50 - Sozialamt

TOP:___

Einst.	Ja	Nein	Enth.

Häusliche Gewalt und Schutz für bedrohte Frauen - Sachstandsbericht zur aktuellen allgemeinen Situation in der Region auch auf dem Hintergrund der Verlagerung des Frauenhauses von Alsdorf nach Aachen

hier: Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen vom 29.10.2024

Beratungsfolge

Datum	Beratungsfolge
25.03.2025	Ausschuss für Arbeit, Soziales, Integration, Demografie und Quartiersentwicklung (Anhörung)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Integration, Demografie und Quartiersentwicklung nimmt die Ausführungen der Leitungen der Frauenhäuser in der StädteRegion Aachen zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☒ keine Auswirkungen

☐ positive Auswirkungen

☐ negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – Um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?)

Sachverhalt:

In Umsetzung des Beschlusses des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Integration, Demografie und Quartiersentwicklung vom 26.11.2024 berichten die Leitungen des Frauenhauses des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. – SKF Aachen – und des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Aachen e. V. – Diakonie – zur den Fragestellungen des beigefügten Antrages der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen vom 29.10.2024.

Anlage/n

1 - 241029_Häusliche Gewalt und Schutz für bedrohte Frauen_Antag der Fraktioen SPD und GRÜNE vom 29.10.2024

Herzogenrath
SPD

Grüne Fraktion Herzogenrath

Fraktionen im Rat der Stadt Herzogenrath

Herzogenrath, 29. Oktober. 2024

An die Vorsitzende des Ausschusses für

Arbeit, Soziales, Integration, Demografie und Quartiersentwicklung

Frau Angelika Savelsberg

Stadt Herzogenrath
Der Bürgermeister
Eing.: 29. Okt. 2024

	+	R	Vb	tR

Häusliche Gewalt und Schutz für bedrohte Frauen - Sachstandsbericht zur aktuellen allgemeinen Situation in der Region auch auf dem Hintergrund der Verlagerung des Frauenhauses von Alsdorf nach Aachen

Sehr geehrte Frau Savelsberg,

die besorgniserregende Zunahme häuslicher Gewalt und der Mangel an Schutzunterkünften sowie die Verlegung des Frauenhauses von Alsdorf nach Aachen veranlassen uns, eine Berichterstattung in der nächsten Sitzung des Fachausschusses ASIDQ zu beantragen, damit dieser sich ein Bild zur aktuellen regionalen Situation machen kann.

Wir bitten, die Träger der Schutzunterkünfte, die für unseren Einzugsbereich in Frage kommen, einzuladen, damit diese erläutern, wie sich die allgemeine Lage darstellt. Geschäftsführung der Träger und Leitungen der Einrichtungen möchten bitte darüber informieren, ob es in unserer Region tatsächlich – wie in den Medien berichtet – zu Abweisungen hilfebedürftiger Frauen kommt und wie abgewiesenen Personen anderweitig geholfen wird.

Des Weiteren interessiert uns, wie nach dem diesjährigen Umzug des zuvor in Alsdorf ansässigen Frauenhauses ins Oberzentrum, die Umsiedlung praktisch verlaufen, der Neustart vollzogen wurde und wie sich die Platz- und Bedarfssituation bei uns darstellt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerd Verhoolen
Vorsitzender f.d.R.
SPD-Fraktion N. [illegible]

~~Daniel Reinartz~~
~~Vorsitzender~~ S. Schmidt
Bündnis90/die Grünen f.d.R.